

Interfilm-Akademie auf dem Internationalen Festival der Filmhochschulen München | Filmschoolfest Munich

Die Interfilm-Akademie vergibt im Rahmen des 37. Internationalen Festivals der Filmhochschulen München, das vom 19. bis 25. November 2017 stattfinden wird, zum 13. Mal **Auszeichnungen**:

Prix Interculturel

Der Prix Interculturel fördert den interkulturellen Dialog zwischen jungen Filmschaffenden, insbesondere den von Toleranz geprägten Erfahrungsaustausch zwischen den Weltreligionen. In diesem Sinne wird von der internationalen Jury ein Film aus dem Wettbewerbsprogramm ausgezeichnet, der diesen Gedanken in ethisch wie filmästhetisch überzeugender Weise umsetzt.

Der Prix Interculturel ist in diesem Jahr mit **€ 1.500,00** dotiert, d. PreisträgerIn erhält außerdem eine von dem Künstler Bernd Sauter gestaltete **Trophäe**. Die Preisverleihung findet am Samstag, 25. November 2017, im Rahmen der Award Ceremony vor geladenen Gästen statt.

Internationale Jury

Der internationalen Jury unter Vorsitz des Direktors der Interfilm-Akademie **Dr. Peter Marinković** gehören in diesem Jahr an:

Sima Dehgani wurde 1985 in München geboren, ihr Vater ist iranischer Herkunft.

Nach dem Abitur absolvierte sie den Bachelor-Studiengang Kunst und Multimedia an der Ludwig-Maximilians-Universität München, daran schloss sich ein Studium der Freien Kunst Fotografie an der Akademie der Bildenden Künste München an, das sie 2015 mit dem Diplom abgeschlossen hat.

Neben ihrer Tätigkeit als Fotografin für namhafte Magazine verfolgt sie auch eigene fotografische Arbeiten, die thematisch mit ihrer bikulturellen Identität verknüpft sind. Im vergangenen Jahr veröffentlichte sie das Fotobuch Ein Stück Erinnerung, Objekte von Geflüchteten. Für die Fotos ausgewählter Objekte besuchte sie Flüchtlingsunterkünfte, Notunterkünfte und umfunktionierte Turnhallen und sprach mit den Menschen dort.



Sapir Heller wurde 1989 in Israel geboren und ist dort aufgewachsen, nach dem Abitur kam sie 2008 nach München, wo sie bis heute lebt.

Von 2011 bis 2014 studierte sie [Schauspiel- und Musiktheaterregie](#) an der Theaterakademie August Everding. Sie war Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung, ihre Diplom-Inszenierung [Philoktet](#) wurde zum [Körper Studio Junge Regie 2014](#) eingeladen.

Seither arbeitet Sapir Heller deutschlandweit als freie Regisseurin. Ihre Inszenierungen werden u. a. am Staatsschauspiel Dresden, Theater Augsburg, Maxim Gorki Theater, Theater Hof und im Zimmertheater Tübingen aufgeführt. Zuletzt hatte [Celan mit der Axt](#) (UA) im Studio Я/ Maxim Gorki Theater Berlin Premiere.



Tim Seyfi wurde 1971 in der Zentraltürkei geboren, zwei Jahre später zog er mit seiner Familie (acht Geschwister) nach München, wo er bis heute lebt.

Er war sechs Jahre Leadsänger einer Rockband, bevor er nach dem Abitur in München und Marseille einen Simultandolmetscher- und Übersetzer-Studiengang in Englisch und Französisch absolvierte, den er 1994 abschloss. Während seines Aufenthaltes in Frankreich nahm er Schauspielunterricht, später besuchte er die renommierte Schauspielschule [Cours Florent](#) in Paris.

Neben 30 Theaterstücken in mehreren Off- und Stadttheatern in ganz Deutschland, Italien, Frankreich, der Türkei und Polen sowie mehr als 500 Shows mit dem Improvisationstheater [fastfood theater](#) wirkte er in mehr als 100 Filmproduktionen mit. Zuletzt war er als [Kommissar Pascha](#) im Fernsehen und in [Sam Garbarskis Es war einmal in Deutschland...](#) im Kino zu sehen.



Über die Interfilm-Akademie

Die Interfilm-Akademie ist ein internationales Forum, das den Dialog zwischen Film, Kultur und Religion fördert. Sie richtet sich an Menschen, die auf zeitgemäße Weise nach Sinn fragen wollen. Sie fördert das Verständnis der ästhetischen, spirituellen und sozialen Bedeutung des Kinos in der Kirche und engagiert sich für die Wahrnehmung von Kirche, Theologie und Religion in der Filmkultur.

Die Interfilm-Akademie steht in einem ökumenischen Horizont. Wie der Film eine globale Form des Ausdrucks und der Kommunikation darstellt, sind wir der Ökumene verpflichtet: einer Verständigung über die Grenzen von einzelnen Konfessionen, Kirchen und Religionen hinaus.

Dr. Peter Marinković | Direktor der Interfilm-Akademie

Der 1958 in Dachau geborene Dr. theol. Peter Marinković studierte Evangelische Theologie, Philosophie und vorderasiatische Archäologie in München, Tübingen und Heidelberg. Von 1997 bis 2012 übernahm er neben seiner Tätigkeit als Hochschulpfarrer an der Ludwig-Maximilians-Universität München Lehraufträge an den Universitäten Bayreuth, Salzburg, Augsburg, München und Innsbruck.

Seit 2014 ist Dr. Peter Marinković Dekan des [Evangelisch-Lutherischen Prodekanats München Ost](#), außerdem ist er u.a. Vorstandsmitglied der [Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.](#) München-Regensburg.

2016 wurde er zum Direktor der Interfilm-Akademie berufen, in deren Jurys er schon seit einigen Jahren mitgewirkt hat.



Kontakt

Interfilm-Akademie

Lamontstraße 36 | 81679 München
www.interfilm-akademie.de

Leitung

Dr. Peter Marinković
eMail peter.marinkovic@interfilm-akademie.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Michael M. Rüdel
Telefon +49 (0)157 30661332
eMail buerobaldham@yahoo.com